Bundesblatt

104. Jahrgang

Bern, den 14. Februar 1952

Band I

*Erscheint wöchentlich. Preis 28 Franken im Jahr, 15 Franken im Halbjahr zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 8. Februar 1952).

Der Bundesrat hat für den Rest der laufenden Amtsdauer in die eidgenössischen Medizinalprüfungskommissionen gewählt:

1. Prüfungssitz Bern. *a.* Prüfungskommission für die anatomisch-physiologische Prüfung für Ärzte und Zahnärzte: Herrn Dr. Hugo Aebi, Assistent am medizinisch-chemischen Institut, Bern, als Ersatzmann. *b.* Prüfungskommission für die pharmazeutische Fachprüfung: Herrn Dr. Hugo Aebi, Assistent am medizinisch-chemischen Institut, Bern, als Ersatzmann.

2. Prüfungssitz Genf. Prüfungskommission für die anatomisch-physiologische Prüfung für Ärzte und Zahnärzte: Herrn Dr. Jean Posternak, o. Professor der Physiologie, Genf, als Mitglied, an Stelle des nach Zürich gezogenen Herrn Professor O. Wyss.

3. Prüfungssitz Lausanne. Prüfungskommission für die anatomisch-physiologische Prüfung für Ärzte und Zahnärzte: Herrn Dr. Georges Winckler, a. o. Professor der Anatomie, Lausanne, als Mitglied, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Professor N. Popoff.

4. Prüfungssitz Zürich. *a.* Prüfungskommission für die anatomisch-physiologische Prüfung für Ärzte und Zahnärzte: Herrn Dr. Karl Theiler, Professor am anatomischen Institut, Zürich, als Ersatzmann, an Stelle des zurückgetretenen Herrn P. D. Dr. W. Nauta. *b.* Prüfungskommission für die pharmazeutische Fachprüfung: Herrn Dr. Marc Metaxas, Lehrbeauftragter für Bakteriologie und Infektionslehre an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich, als Mitglied.

Dem Kanton Wallis wurde an die Erstellungskosten des Waldweges «Lichtenkehr-Hohe Brücke» in der Gemeinde Leuk ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 11. Februar 1952).

Der Bundesrat hat dem Kanton Tessin an die Erstellungskosten der berufsbäuerlichen Siedelung Boscone in der Gemeinde Biasca einen Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 12. Februar 1952).

Der Bundesrat hat als Mitglieder der schweizerischen Delegation für die am 18. Februar 1952 in Genf beginnende Konferenz für Fragen der Ein- und Auswanderung bezeichnet: Herrn Minister Pierre Micheli, Chef der Abteilung für internationale Organisationen des Eidgenössischen Politischen Departementes, als Delegationschef und Herrn B. Turrettini, Gesandtschaftssekretär I. Kl. beim Eidgenössischen Politischen Departement, als Delegierten.

585

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Änderungen im diplomatischen Korps vom 29. Januar bis 9. Februar 1952

Ägypten. Herr Galal Ezzat, Dritter Sekretär, der auf einen anderen Posten berufen wurde, gehört der Gesandtschaft nicht mehr an und hat die Schweiz verlassen.

Belgien. Herr Léopold Adam, Legationsrat, der auf einen anderen Posten berufen wurde, gehört dieser Mission nicht mehr an und hat die Schweiz verlassen.

Niederlande. Herr Oberst B. A. de Veer, Militär- und Luftattaché, mit Residenz in Brüssel, hat sein Amt angetreten.

Uruguay. Herr Hector J. Blanco, Legationsrat, der auf einen anderen Posten berufen wurde, gehört dieser Mission nicht mehr an und hat die Schweiz verlassen.

587

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1952
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.02.1952
Date	
Data	
Seite	145-146
Page	
Pagina	
Ref. No	10 037 761

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.